

A Wno 202

1616 Dezember 14 Arnsberg,

Da nach Vertrag von 1614 Februar 6 (= Urk. *191*) bislang lediglich 2.000 Rt. gezahlt worden sind, vergleicht sich Winoldt von Westremb mit Henniche Schade, Berndt Silvester von Hörde für Henniche Droste, Bruder der Margarethe Droste, Witwe des Gerhardt von Hanxler:

W.v. Westrem will Hanxledische Zehnte und Güter v. Kallenhardt von den Erben der Witwe Pentling einlösen und der Witwe v. Hanxler 6.000 Rt. verschreiben zu jährlich 6 Mudde Hartkorn oder 12 ^{Mu}de Hafer pro 100 Rt., für Summe zu 6% Zinsen. An H. Schade und H. Droste will er 2.300 Rt. zahlen und ~~jährlich~~ ^{erweisls} Zinsen seit 1614. W.v. Westrem kann das Gehölz auf dem Bonnenberg und sonst zu Körtlinghausen gehörig, ferner die Besetzung von den beiden Höfen zu *Ork-n. Westkötling* (Eiden) und Frielinghausen verkaufen.

Ausf.- Papier; Unterschriften und Signete.